

Gemeinde Norddorf auf Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nord/000143 vom 09.09.2021 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Halemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai hier: Auftragsvergabe	Genehmigungsvermerk vom: 15.09.2021 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Leistungen zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in den Straßen Halemwai, Henershuuch, Strunwai und Fleegamwai in der Gemeinde Norddorf auf Amrum wurden erneut freihändig ausgeschrieben:

- Los 1: Abschnitt Halemwai, Henershuuch
- Los 2: Abschnitt Strunwai, Fleegamwai

Gescheitertes beschränktes Vergabeverfahren - März bis Mai 2021 -

Die freihändige Vergabe wurde durchgeführt, nachdem eine beschränkte Ausschreibung im Frühjahr 2021 ohne Ergebnis aufgehoben werden mussten. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot abgegeben, dieses erreichte die Vergabestelle allerdings nach Ablauf der Angebotsfrist. Das Angebot wurde von der SAW GmbH & Co. KG eingereicht. Der Angebotsumschlag blieb verschlossen, der Angebotsinhalt ist nicht bekannt.

Freihändige Vergabe - aktuelles Verfahren -

In der laufenden freihändigen Vergabe waren Nebenangebote zugelassen. Es war eine losweise Vergabe vorgesehen.

7 Tiefbaufirmen Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes angefragt:

Es wurden zwei Angebote eingereicht:

P1: SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig

Los 1, brutto:	497.328,31 €
Los 2, brutto:	722.048,03 €
Endsumme, brutto:	1.219.376,34 €

P2: Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, 25917 Leck

Los 1, brutto:	481.710,00 €
Los 2, brutto:	nicht angeboten
Endsumme, brutto:	---

Rechnerische Prüfung der Angebote

Bei der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Rechenfehler oder Widersprüche festgestellt.

Mehrkosten gegenüber Entwurfskosten

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Gesamt-Baukosten auf 650.000,00 € netto (773.500,00 € brutto) berechnet. Die Entwurfskosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme, bestehend aus beiden Losen. Neben den Bauleistungen im Auftrag der Gemeinde Norddorf enthält das Angebot auch Leistungen im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (Erneuerung einer SW-Haltung im Henershuuch) sowie der Lünecom GmbH (Erdarbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes im Strunwai), diese Leistungen waren nicht in den Entwurfskosten enthalten und sind gesondert zu betrachten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt etwa 70.000,00 € netto (83.300,00 € brutto). Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG, d.h. der reine Anteil der Gemeinde Norddorf, liegt somit bei etwa 1.136.000,- € brutto. Weiterhin abzuziehen ist hiervon die Kostenbeteiligung der Versorgungsbetriebe Amrum am Straßenbau und an der Baustelleneinrichtung.

Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG beträgt etwa 147 % der Entwurfskosten.

Wertung der Angebote

Die Betrachtung der Einheitspreise der SAW GmbH & Co. KG zeigt, dass die hohen Gesamtkosten in erster Linie im Bereich der Baustelleneinrichtung und im Bereich der Erdbewegungen entstehen. Auf Grund der Tatsache, dass in beiden Vergabeverfahren lediglich ein Bieter ernsthaftes Interesse an einer Beauftragung gezeigt hat, ist davon auszugehen, dass hier die aktuelle Marktlage widerspiegelt wird. Die hohen Kosten und die geringe Anzahl abgegebener Angebote resultieren vermutlich aus der aktuell sehr guten Auftragslage im klassischen Tief- und Straßenbau sowie aus den baulichen und logistischen Erschwernissen und wirtschaftlichen Risiken, die die Insellage auf Amrum mit sich bringt.

Vergabeempfehlung

Vorbehaltlich der Finanzierbarkeit der Maßnahme wird die Beauftragung der SAW GmbH & Co. KG mit Los 2 (Abschnitt Strunwai, Fleegamwai) für den Ausführungszeitraum Herbst/Winter 2021/2022 empfohlen.

Die Auftragssumme (ohne Leistungen im Auftrag der Lünecom GmbH) beträgt 587.612,75 € netto (699.259,17 € brutto).

Weiterhin werden Bietergespräche geführt, bei denen unter anderem die Verschiebung der Ausführungszeitraums von Los 1 (Abschnitt Halemwai, Henershuuch) in den Herbst / Winter 2022 / 2023 thematisiert werden kann. Das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit Los 1 sollte dann vor dem Hintergrund der Gesprächsergebnisse neu diskutiert werden. Hierzu folgt nach Abschluss der Bietergespräche eine gesonderte Vergabeempfehlung für Los 1.

Die Bindefristen wurden vorläufig bis zum 30.09.2021 verlängert.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden mit 773.500 € berechnet, zur Umsetzung der Maßnahme sind zusätzliche Kosten im Haushalt bereitzustellen.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 05.05.2021 erhält die SAW Schleswiger Asphaltspitt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig den Auftrag für Los 2 zur vorläufigen Auftragssumme von **722.048,03 € brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 30.09.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.